

M3x Vinyl

Euphorie? Garantiert.



- Meine **sofortige Begeisterung**, auf **Klang basierend**, wurde durch das **Konzept** und die **Präsenz** gestärkt.
- Die freien Flächen des M3x Vinyl-Gehäuses bieten viel Luft zum **Abschirmen und Trennen** der eigentlichen **Phono-Stufe** von der **zugehörigen Stromversorgung**. Das Ergebnis ist eine extrem **störungsfreie Komponente**.
- Die **traditionelle Benutzerfreundlichkeit** der Marke wurde von den neuen Eigentümern des Unternehmens **priorisiert**.
- Es war, als ob die **Seele des Designers Tim de Paravicini** über der wiederbelebten Marke MF schwebte, denn diese Phono-Stufe hat einen **satten Bass**, das **selbst meinen bevorzugten Röhrendesigns** Konkurrenz macht. Der **Gesang strahlte Präsenz aus** und der **Detailreichtum** war **faszinierend**.
- Die Stärke vom M3x Vinyls lag in der **fließenden Wiedergabe** der Gitarren. Der Klang dieser schlüpfrigen Begleitung war **eher flüssig als seidig**
- Das Gerät erzeugt **eine solide, zentrale Abbildung**, auch ohne den Hauptverstärker auf Mono umzustellen oder auf einen Mono-Nadeleinschub umzusatteln.
- Die Singles hatten **Charme und Glanz** und zeugten erneut von einem **klanglichen Erbe**, das bis zu **Vintage Musical Fidelity-Designs** zurückreicht.
- Was den M3x Vinyl von den anderen unterscheidet, ist ein **elegantes Paket**, eine **umfassende Tonabnehmer-Anpassung** und eine **hervorragende Verarbeitungsqualität**. Er wird all denen gefallen, die nicht mit winzigen Mäuseklavieren herumspielen oder keine abnormale Gerätegrößen mögen..